

Begründung für den Antrag auf Verleihung einer Landesauszeichnung an Dipl. Ing. Hansjörg Tengg

Die TIWAG, Tiroler Wasserkraft AG, beantragt die Verleihung des Verdienstkreuzes des Landes Tirol an Herrn Dipl. Ing. Hansjörg Tengg und begründet dies wie folgt:

Der gebürtige Innsbrucker Hansjörg Tengg befasste sich bereits während des Studiums an der Technischen Universität Graz mit den Fragen der Entwicklung der österreichischen Elektrizitätswirtschaft. Nach Militärdienst und Studium wurde er 1976 Vorstandsassistent und bald darauf Prokurist in den Grazer Stadtwerken und 1986 Vorstandsmitglied der Österreichischen Donaukraftwerke AG und später auch Geschäftsführer der Verbundplan GmbH. Als Milizoffizier war Tengg viele Jahre Kompaniekommandant einer Tiroler Milizeinheit.

Nach seinem Wechsel in die Privatwirtschaft im Jahr 1992 übernahm er herausforderungsvolle Aufgaben des Sanierungs- und Aufbaumanagements in einigen großen österreichischen Unternehmen (Residenz Realbesitz AG, W. Hamburger AG, Konsum reg. Gen. mbH , max.mobil. GmbH).

Im Jahr 1999 wandte sich Tengg wieder verstärkt der Energiewirtschaft zu und implementierte mit seiner Firma smart technologies in enger Zusammenarbeit mit den Unternehmen der Energiewirtschaft und der Legislative wesentliche IT-Strukturen für die Funktion des liberalisierten Energiemarktes (APCS AG, AGCS AG, EXAA AG, AB AG ,an welchen die TIWAG direkt und indirekt beteiligt sind). Zuletzt war Tengg hier federführend an der Entwicklung und Umsetzung der österreichischen Ökostrom- Abrechnungsgesellschaft OeMAG beteiligt, an der die TIWAG einen wesentlichen Anteil hält. In den genannten Gesellschaften wie auch in der OeMAG ist Tengg Mitglied des Aufsichtsratspräsidiums. Seit 2005 ist Hansjörg Tengg auch Mitglied des Aufsichtsrates der Verbund AG.

Im Rahmen seiner Tätigkeit für die österreichische Energiewirtschaft hat Hansjörg Tengg immer sehr gut mit der TIWAG zusammengearbeitet. Für die TIWAG war es sehr wichtig, bei der Entwicklung der Clearing Gesellschaften, insbesondere jener für Ökostrom einen verlässlichen Ansprechpartner zu haben. Die Vertreter der TIWAG haben Tengg als einen Verhandlungspartner mit Handschlagqualität kennen gelernt. Er war und ist ein verlässlicher Partner der TIWAG und steht in Fragen der Energiewirtschaft der TIWAG immer gerne beratend zur Verfügung. Die Möglichkeit, auf seine Erfahrung zurückgreifen zu können, ist für die TIWAG sehr wertvoll und nutzt insgesamt der Energiewirtschaft des Landes. Hansjörg Tengg lässt immer seine Tiroler Wurzeln erkennen und berücksichtigt Tiroler Interessen, wo es ihm möglich ist.

Tengg hat sich aber auch in anderen Bereichen um Tirol sehr verdient gemacht. So war er über Wunsch der Gemeinde Längenfeld Aufsichtsratsvorsitzender der Therme Längenfeld Projektgesellschaft. Er hat die Gesellschafter für die Errichtergesellschaft zusammengebracht, wobei seine ausgezeichneten Beziehungen zur Söldener Bergbahngesellschaft, zu Siemens und zu Raiffeisen dabei sehr hilfreich waren. Der Aqua Dome, eine Therme von internationalem Format, die Längenfeld und der ganzen Region hinaus viele Arbeitsplätze und eine hohe Wertschöpfung bringt, ist unter der tatkräftigen Mithilfe von Hansjörg Tengg entstanden.

Als Insolvenzmanager nach der Konsumpleite hat Tengg die Tiroler Konsum- Immobilien im Sinne der regionalen Wirtschaft und der Sicherung und Erhaltung von Arbeitsplätzen verwertet. Es wurden Standorte auch an Tiroler Ketten (M Preis) verkauft um so die Arbeitsplätze und Infrastruktur zu erhalten. Auch die Innsbrucker Immobilien des Konsum wurden im Sinne der Innsbrucker Stadtentwicklung verwertet.

Hansjörg Tengg hat in seinem erfolgreichen und vielfältigen Berufsleben immer seine Heimat Tirol im Auge behalten und über seine beruflichen Verpflichtungen hinaus sehr viel für Tirol geleistet. Tiroler Unternehmen und Unternehmer sind ihm ein besonderes Anliegen. So hat er gerade im Jahr 2006 den Vorsitz im Beirat der etaone- holding übernommen. etaone ist das Unternehmen des Tirolers Nick Huter, das unter anderen auch einen Betriebsstandort in Kramsach betreibt.

Die vielfältigen Verdienste von Dipl. Ing. Hansjörg Tengg sollen durch die Verleihung einer Landesauszeichnung entsprechend gewürdigt werden.